



Bischofsrat

19.07.2014

Von Klaus Ulrich Ruof

## **EmK-Bischofsrat befasst sich mit Notlage minderjähriger Einwanderer in die USA**

Bei seiner Tagung in Chicago (USA) hat sich der Vorstand des Internationalen Bischofsrats der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) mit der humanitären Notlage der zunehmenden Zahl illegal in die USA einwandernder, unbegleiteter Minderjähriger befasst. Die Bischöfe fordern die Methodisten weltweit dazu auf, darüber zu »beten, nachzudenken und sich mit Taten der Barmherzigkeit zu engagieren«.

An der Grenze zwischen den USA und Mexiko wandert seit 2011 eine ständig wachsende Zahl unbegleiteter Minderjähriger illegal in die USA ein. Über 75 Prozent dieser Kinder kommen aus El Salvador, Guatemala und Honduras und fliehen dort vor Gewalt und unsicheren Lebensverhältnissen. Der illegale Grenzübertritt Minderjähriger hat dieses Jahr mit einer Zunahme von 100 Prozent seinen bisherigen Höhepunkt erreicht. Bis Juni dieses Jahres haben die US-Behörden bereits mehr als 52.000 Kinder aufgegriffen. Die Bischöfe betonen, dass es für die Behörden eine große humanitäre Herausforderung sei, die Kinder zunächst mit Nahrung, Wasser und Unterkunft zu versorgen. Die Bereitschaft zur

Hilfe durch viele EmK-Gemeinden sei groß, betonen sie. In einer Erklärung fordern sie dazu auf, sich angesichts der Not Tausender Kinder und vieler anderer Migranten und Flüchtlinge für die Linderung der Not dieser Menschen einzusetzen.

Hier der vollständige Wortlaut der Erklärung: »Der in Chicago tagende Vorstand des Internationalen Bischofsrats der EmK fordert angesichts der humanitären Notlage Tausender unbegleitet in den Süden der USA einwandernder Minderjähriger alle Methodisten dazu auf, zu beten, auf Gottes Wort zu hören und sich mit Taten der Barmherzigkeit zu engagieren. Überall in der Welt gibt es Flüchtlinge und Migranten, um die sich Gott Sorgen macht und wir auch. Jesus forderte die Kinder auf, zu ihm zu kommen. Er fordert uns dazu auf, Fremde willkommen zu heißen und unsere Nächsten zu lieben wie uns selbst. Wir wollen uns am Beispiel Christi orientieren.

Wir empfehlen allen das vom 18. bis 20. Juli dieses Jahres stattfindende ‚Wochenende der Barmherzigkeit und des Gebets für minderjährige Flüchtlinge‘ und den Hirtenbrief der texanischen EmK-Bischöfe, sowie andere Materialien unserer Konferenzen, Gremien und Ausschüssen zu dieser Thematik. Wie auch sonst in allen Lebenslagen, sehnen wir uns danach, Gott zu dienen, Jesus nachzufolgen und uns durch den Heiligen Geist befähigen zu lassen.«

Nach einer PM von United Methodist Communications  
(Übersetzung: Klaus Ulrich Ruof)

Foto: Viky Garcia, Laredo Humanitarian Relief Team

Wochenende der Barmherzigkeit:

[www.calpacumc.org/bishop-carcano/interfaith-call-to-compassion-and-prayer-for-unaccompanied-minors](http://www.calpacumc.org/bishop-carcano/interfaith-call-to-compassion-and-prayer-for-unaccompanied-minors)

Hirtenbrief der texanischen EmK-Bischöfe:

[www.northtexasumc.org/pdfs/Texas-Bishops-Border-Crisis-Statement.pdf](http://www.northtexasumc.org/pdfs/Texas-Bishops-Border-Crisis-Statement.pdf)

---

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche